

Stadthalle / Freitag, 18. Februar 2000:

Robert Kreis und die „Extra Vaganten“ in Aalen

„Es ist alles Komödie - es ist alles nicht wahr...“, so beginnt der holländische Entertainer Robert Kreis sein aktuelles Programm, für das er sich die zehn „Extra Vaganten“ als Begleitorchester engagiert hat. Im Rahmen des Kleinkunst-Treffs Aalen gastieren sie am **Freitag, 18. Februar 2000, 20 Uhr** in der Aalener Stadthalle.

In seinem neuen Programm „Es ist alles Komödie“ bringt Kreis Melodien von Friedrich Hollaender und Otto Reutte, aber auch von weniger bekannten Komponisten zu Gehör. Bislang hat sich Robert Kreis am Pianola selbst begleitet, seit dem sensationellen Debüt im Stuttgarter Friedrichsbau Varieté mit den „Extra Vaganten“ ist er mit diesem Salonorchester unterwegs. Die zehn Damen, in 20er-Jahre-Manier kostümiert, sind virtuose Musikerinnen. Amusement ist alles in dieser Revue! Wenn Kreis von längst vergessenen Sängern und Komponisten, von Textern und Filmproduzenten Anekdoten erzählt, Geschichten voller Witz und Leichtigkeit und wenn er sich mit seiner unvergleichlichen Mimik plötzlich in andere Personen zu verwandeln scheint, dann



Stuttgarter Friedrichsbau Varieté mit den „Extra Vaganten“

entschwindet die Gegenwart und man spürt den fernen Widerhall einer Lebenshaltung, von der wir heute zumeist nur noch aus nostalgisch anmutenden Ufa-Filmen wissen.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Günther's Plattenladen sowie bei der Buchhandlung Henne in Wasseralfingen.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Grünflächenamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1345, Fax: 52-3339) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Landschaftsbauarbeiten

Begründung des Steinbachs in Waiblingen

Art und Umfang der Leistung:

Los 1:	Wassergeb. Wege	ca. 210 m ²
	Rasenflächen	ca. 1500 m ²
	Baumpflanzung	ca. 15 St.
	Strauchpflanzung	ca. 100 St.

Los 2:	Baumpflanzung	ca. 25 St.
	Strauchpflanzung	ca. 150 St.
	Arbeitsbeginn:	11. KW 2000
	Fertigstellung:	16. KW 2000

Frist für die Ausführung:

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächen- und Umweltamt, Zi. 339, unter der o. g. Adresse bis zum Montag, 28. Februar 2000, angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 DM pro Exemplar + 7 DM bei Postversand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 1. März 2000, 10.10 Uhr, Stadt Aalen, Bauverwaltungamt, 4. Stock, Zimmer 409.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 31. März 2000.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Telefon: 07361/52-1604, Telefax 07361-521913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Erweiterung Limesmuseum, St.-Johann-Straße 5, Aalen

nachfolgende Gewerke:

1. Heizungsinstallation

Heizkessel 300 KW im Austausch	1 Stück
Kaminsanierung	1 Stück
Radiavektoren	11 Stück
Fußbodenheizung	200 m ²
Entschädigung für Verdingungsunterlagen:	37 DM für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten:	KW 15/2000

2. Estricharbeiten

Fliesestrich als Heizestrich AFE-30	90 m ²
Fliesestrich als Verbundestrich AFE-30	95 m ²
Stahlmatten als Estrichbewehrung	90 m ²
Entschädigung für Verdingungsunterlagen:	18 DM für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten:	KW 17/2000

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 29. Februar 2000, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 30. März 2000

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Wettbewerb „Modernisierung im Wohnungsbau“

Prämierung gelungener Beispiele aus den Jahren 1995 bis 1999

Hallo liebe Bauherrinnen und Bauherren aus Aalen und Umgebung,

haben Sie in den letzten 5 Jahren Ihr Wohnhaus modernisiert, erweitert oder eine alte Scheune zu Wohnzwecken umgenutzt und in diesem Zuge eine neue Wärmedämmung, eine neue Heizung oder Solarkollektoren angebracht? Haben Sie Ihr neues Eigenheim in eine bestehende ältere Bebauung - in eine Baulücke - eingefügt?

- Dann sind Sie aufgerufen beim Wettbewerb „Modernisierung im Wohnungsbau“, den die Stadt Aalen auslobt, mitzumachen. Sie als interessierte Bauherrinnen und Bauherren können entsprechend der folgenden Auslobung Unterlagen bei der Stadtverwaltung einreichen.

Anlass für diesen Wettbewerb ist die Auszeichnung der Stadt Aalen durch das Land Baden-Württemberg und die Landesbauparkassen im Jahr 1998 für ihre Grundsätze zur kommunalen Baulandpolitik, der Eigentumsförderung und der Förderung des sozialen Wohnungsbaus.

Das Preisgeld, das die Stadt Aalen erhalten hat, soll nun privaten Bauvorhaben zu Gute kommen, die ihre Baumaßnahmen im Sinne einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Stadtentwicklung ausgeführt haben.

Nach dem Motto „Mit Grund und Boden soll sparsam und schonend umgegangen werden...“

(§ 1 a Baugesetzbuch) möchte die Stadt Aalen bei ihrer künftigen Entwicklung ganz bewusst einen Schwerpunkt auf die Innenentwicklung der Stadt legen. Die Nutzung der schon vorhandenen Strukturen ist ein wichtiger Beitrag zu einem sparsamen Umgang mit Grund und Boden. Das heißt im Idealfall, dass Altbauten im

durch diese kurze Erläuterung angesprochenen fühlen, dann reichen Sie Ihre Unterlagen in Form von dem fertiggestigten Bau- gesuch, - bei verfahrensfreien Vorhaben mit Hilfe von Fotos, Skizzen, textlichen Erläuterungen, Angaben zur Lage des Gebäudes, Kostenaufstellung und Ausführungszeitraum bis zum **Freitag, 17. März 2000** bei der Stadtverwaltung Aalen ein.

Eine Jury wird die eingereichten Unterlagen beurteilen und die besten Beispiele werden durch Preisgelder im Wert von insgesamt 10 000 DM honoriert.

Noch Fragen? Herr Dumbeck (Telefon: 07361/52-1436) und Frau Kälber (Telefon: 07361/52-1433) stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Schunkeln, Singen und Lachen garantiert

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den zwei Seniorenpunktsitzungen der Stadt Aalen und der Aalener Faschingszunft „Zum Sauren Meckereck“ am **Freitag, 25. und Sonntag, 27. Februar 2000** in der Stadthalle Aalen eingeladen. Die Seniorenpunktsitzungen werden wieder einen Höhepunkt der närrischen Jahreszeit bilden. Die Vorbereitungen der Büttenreden, Showeinlagen, dem Einmarsch der Garde und der vielen anderen Programm punkte laufen schon auf Hochtouren.

Die Prunksitzungen beginnen am Fr., 25. Februar 2000 um 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) und am So., 27. Februar 2000 um 14 Uhr (Einlass ab 13 Uhr).

Eintrittskarten sind für 4 DM beim Touristik-Service oder bei den Bezirksämttern und Ortschaftsverwaltungen erhältlich. Kaffee und Kuchen sind im Eintreten enthalten.

Am Sonntag wird ein kostenloser Buszubringerdienst die BesucherInnen zur Stadthalle fahren und wieder abholen. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Vorverkaufsstellen.

Den **Buszubringerdienst für die Schwerbehinderten** übernehmen nach Anmeldung das Deutsche Rote Kreuz, Bischof-Fischer-Str. 121, Tel.: 951-222, die Johanniter Unfallhilfe, Bischof-Fischer-Str. 71, Tel.: 9630-0 u. der Malteser Hilfsdienst, Gerokstr. 2, Tel.: 9364-0.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

1 Couchtisch aus Stein (125 x 85 cm, 45 cm), 1 Auto-Kindersitz 1 - 4 Jahre, Tel. 07361/740561;

1 Polstergarnitur (2- u. 3-Sitzer), Tel. 07361/36788;

1 Konfirmationskleid 2-teilig, dunkelblau, Gr. 36, Tel. 07361/35317;

2 Klappräder, 1 Elektro-Rasenmäher, Tel. 07361/49921;

ca. 40 Einweckgläser, Tel. 07361/35506;

1 Skiträger für Pkw mit Regenrinne, Tel. 07361/49450;

1 Schrankwand, 1 Bügelmaschine, Einmachgläser, Tel. 07361/42488;

1 Schreibtisch, Tel. 07361/31156;

1 Ölherd 3,5 KW, 1 Couchtisch 150 x 60 cm (höhenverstellbar), 1 Couchtisch 110 x 75 cm (ausziehbar), 1 Wohnzimmerschrank B 210/H 160 cm, Stühle (Sitz gepolstert), 1 Doppelbett 190 x 190 cm mit Rost, Tel. 07367/7984.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr. 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Frau Friedel, Tel. 07361/52-1404. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Neue GOA-Agentur



Seit Anfang Februar ist die Buchhandlung „Der Bücherwurm“ in der Aalener Innenstadt als GOA-Agentur tätig. Käufer von Biobeuteln, Banderolen und Wertmarken finden den „Bücherwurm“ am Alten Kirchplatz 4.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Günter Ensle.
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdienst 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Kindergartenjahr 2000/2001:

Kinder bis zum 3. März 2000 anmelden

In den Kindergärten des Stadtgebiets Aalen einschließlich Hofherrnweiler und Unterrombach können nach den Sommerferien Kinder aufgenommen werden, die das 3. Lebensjahr vollendet haben. Kindergartenplätze können aber nur in dem Umfang neu belegt werden, wie sie durch abgehende Kinder frei werden. Um mit den Planungen für das Kindergartenjahr 2000/2001 schon jetzt beginnen zu können, sind die Anmeldungen in den Einrichtungen vom **Montag, 21. Februar** bis **Freitag, 3. März 2000** erforderlich. Bitte vermeiden Sie Mehrfachanmeldungen in verschiedenen Kindergärten da dies die Planung enorm erschwert. Die Kindergartenleiterinnen werden Ihnen die Zu- bzw. Absagen schriftlich zukommen lassen. Wir bitten von telefonischen Anfragen abzusagen.

In diesen beiden Wochen können auch bereits Kinder angemeldet werden, die während des Kindergartenjahres 2000/2001 drei Jahre alt werden. Zusagen für diese späteren Aufnahmetermine können jedoch im Frühjahr noch nicht gemacht werden.

Öffnungszeiten der Kindergärten:

RG - (Regelgruppe 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr; z.T. variieren die Anfangs- und Endzeiten um 15 bis 20 Minuten);
FG - (Gruppe mit flexiblen Öffnungszeiten von 7 bis 13 Uhr, z.T. 7.15 bis 13.15 Uhr oder 8 bis 14 Uhr);
GT - (Ganztagesgruppe 6.30 bis 17 Uhr).

Anmeldungen nehmen entgegen:

Kath. Kindergärten
St. Josef, Friedrichstr. 53 (RG*); St. Eli-

sabeth, Joseph-Haydn-Str. 18 (RG); St. Vinzenz, Stuttgarter Str. 67 (RG); St. Franziskus, Fahrbachstr. 20 (RG, GT 7.30 - 16.30 und FG 8 bis 14 Uhr); St. Maria, Jahnstr. 23 (RG*); St. Michael, Hölderlinstr. 15 (RG/FG); St. Augustinus, Westpreußenstr. 19 (RG); St. Nikolaus, Humboldtstr. 14 (RG); St. Ulrich, Dachsweg 2 (RG*), St. Martin, Bonifatiusstr. 30 (RG)

* ca. 7.15 bis 8 Uhr und 12 bis 13.30 Uhr gruppenübergreifende Betreuung.

Evang. Kindergärten

Graulshof, Kantstr. 76 (RG); Zebert/Pelzwiesen, „Purzelbaum“ Zebertstr. 39 (RG/FG); Triumphstadt/Zochenthal, Westpreußenstr. 21 (RG); Stadtmitte, Wilhelm-Merz-Str. 13 (RG/FG); Rötenberg/Heide, Auf der Heide 3 (RG), Hüttfeld, Erwin-Rommel-Str. 8 (FG); Unterrombach „Sandbergenest“, Sandbergstr. 4 (RG), Hofherrnweiler „Weilernest“, Adlerstr. 30 (RG)

Aufwind e.V.

Aufwind Kinderzentrum, Graulshof, Bertha-von-Suttner-Weg 2, (FG)

Waldorfkindergarten

Zeppelinstr. 67, (FG)

Städt. Kindergärten

Unterrombach, Milanweg 8 (RG/FG/GT);

Zochenthal, Warthelandstr. 83 (RG/FG); im Greut, Bischof-Fischer-Str. 135 (RG/FG)

und GT altersgemischt von 1-6 Jahren);

Dewangen, Spitzwaldweg 14 (RG/FG);

Wasseraufingen, Hokuspokus, Schloßstraße 26 (Kombi-Gruppe FG + RG und GT altersgemischte Gruppen von 1 bis 6 Jahren).

Öffentliche Bekanntmachungen

Beabsichtigte Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Die Stadtverwaltung Aalen beabsichtigt, gemäß § 7 Abs. 1 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Mai 1992 (GBl. S. 330, berichtigt S. 683), geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (GBl. S. 29), folgende öffentliche Verkehrsfläche als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich einzuziehen:

Teilfläche mit ca. 9 m² abgehend von dem städtischen Grundstück Flst. 2/2 (Scherbengasse), Gemarkung Dewangen, Flur Rodamsdörflle

Anregungen und Bedenken gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, vorgebracht werden.

Zur Person

„Auf Heinz Schmid ist Verlass“

„Auf Heinz Schmid ist zu 100 Prozent Verlass“. Mit diesen Worten würdigte Stadtbrandmeister Thomas Thiele den Gerätewart der Feuerwehr Aalen anlässlich dessen 25jährigen Dienstjubiläums bei der Stadt. Thomas Thiele überbrachte die Glückwünsche von Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und lobte Heinz Schmid als zuverlässigen und engagierten Mitarbeiter, der zudem für ein gutes Betriebsklima garantire. Feuerwehrgerätewart Heinz Schmid sorge dafür, dass „seine“ Fahrzeuge und auch die dazugehörigen Einsatzgeräte immer in tadellosem Zustand sind. Dies sei für den Ernstfall sehr wichtig, betonte der Stadtbrandmeister. Thiele bezeichnete Heinz Schmid als wichtige Konstante bei der Feuerwehr, habe er doch während seiner Tätigkeit mit vier Kommandanten sehr gut zusammengearbeitet. Die stetig wachsenden Anforderungen bezüglich der Technik habe Schmid in hervorragender Weise bewältigt.

Die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen überbrachte Stellvertretende Personalratsvorsitzende Maria Ladel. Sie bewundere die stoische Ruhe, die Heinz Schmid auch in den hektischsten Situationen bewahre, betonte sie. Heinz Schmid absolvierte nach der Schulausbildung eine Lehre als Maschinenmechaniker bei der Firma Adolf Bäuerle in Oberkochen und war bis zum Jahr 1974 bei seiner Lehrfirma tätig. Im Januar 1975 kam der Jubilar als Feuerwehrgerätewart zur Stadt Aalen. Ehrenamtlich ist Heinz Schmid Kassenverwalter der Gesamtwehr.

Mit 14 oder 15 Jahren müssen sich schon viele Mädchen für einen Beruf entscheiden. Das Projekt „Auf der Suche nach der Zukunft“, soll die Teilnehmerinnen ermutigen, sich dieser Entscheidung bewusst zu stellen. - Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt. Samstag, 18. März, 10 Uhr, Ende ca. 17 Uhr. Anmeldungen ab sofort im Haus der Jugend, Tel. 52 2246.

Kinderbedarfsbörse

„Weilernest“

Samstag, 19. Februar 2000

Kinderbedarfsbörse im Kindergarten „Weilernest“, 13.30 bis 16 Uhr, Adlerstraße 30.

„Börse rund ums Kind“

Der Elternbeirat und die Eltern des städt. Kindergartens im Greut veranstalten am **Samstag, 25. März 2000** von 13 bis 16 Uhr eine Börse rund ums Kind. Angeboten werden Spielwaren, Ausstattung und Kinderkleidung. Es wird auch Kaffee und Kuchen verkauft. Wenn auch Sie etwas zu verkaufen haben, melden Sie sich unter der Telefonnummer: 07361/6040 bis zum Montag, 13. März 2000 im Städt. Kindergarten im Greut, Bischof-Fischer-Strasse 135, 73430 Aalen. Die Tischmiete beträgt 5 DM. Auf Ihr Kommen freuen sich der Elternbeirat und die Eltern.

Termine der Projektgruppen:

Die Projektgruppe **Mitspracherecht** lädt am **Donnerstag, 17. Februar 2000** um 17.30 Uhr zu einem Treffen ins Café Contour (Haus der Jugend, Wilhelm-Merz-Str. 3) ein. Die Projektgruppe arbeitet weiter an der Gestaltung eines „Aushangs“ für Jugendliche. Interessierte sind herzlich eingeladen bei dem Treffen der Agenda-Projektgruppe teilzunehmen.

Einladung

Die Projektgruppe „Fußgängerfreundliches Aalen“ plant, gemeinsam mit verschiedenen Verbänden, für Aalen einen Stadtplan für ALLE herauszubringen. In diesem sollen, neben der Darstellung von Verkehrswegen für die Radfahrer sowie für den ÖPNV, auch die Belange von mobilitätsbeeinträchtigten Menschen, wie Rollstuhlfahrer/-innen, Eltern mit Kinderwagen aber auch Unfallpatienten mit Gipsbein, die sich in der Stadt fortbewegen wollen, aufgezeigt werden.

Eine Möglichkeit für einen derartigen Stadtplan bietet das Internet. Die Stadt Münster hat 1997 als erste Stadt Deutschlands einen interaktiven Stadtplan auch für Menschen mit Behinderungen der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Anwender haben zum Beispiel die Möglichkeit, die Breite der Türen, das Vorhandensein von Aufzügen und behindertengerechten Toiletten abzurufen. Die Nutzer/-innen können mit diesen Informationen schon vor ihrem Besuch in Münster einen persönlichen Stadt-führer zusammenstellen und damit den Weg durch die Stadt planen. Verschiedene Computerterminals in Münster ermöglichen auch den Zugang zum Interaktiven Stadtplan für Touristen der Stadt. Das entsprechende Datenmaterial voraus-



gesetzt, kann dieses Projekt auf jede andere Stadt oder Region übertragen werden. Der Projektgruppe „Fußgängerfreundliches Aalen“ ist es gelungen, mit Dipl.-Geogr. Peter Neumann von der Universität Münster, den Leiter des Projektes als kompetenten Ansprechpartner zu gewinnen. Er wird in seinem Vortrag am **Mittwoch, 23. Februar 2000, 20 Uhr** in der Mediothek, Torhaus (1. Stock) die Möglichkeiten eines interaktiven Stadtplans speziell für Aalen vorstellen.

In einer anschließenden Diskussion können bestimmt auch Ihre Fragen beantwortet werden.

Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Tel.: 07361/52-1343.

Frauen

So., 20. Februar 2000; Benefizkonzert zu Gunsten von Solwodi e.V. Soroptimist International, Club Aalen, Bürgerhaus Wasseraufingen, Bürgersaal, 17 Uhr; **Ab Di., 22. Februar 2000; EDV-Orientierungskurs** für Frauen, Vormittagskurs mit R. Maniscalco, 6 x. VHS Aalen, Torhaus, EDV-Raum 2, 8.30 bis 11.45 Uhr; **Nachmittagskurs** mit D. Farley, 6 x. VHS Aalen, Torhaus, EDV-Raum 2, 14.15 bis 17.30 Uhr; **Mi., 23. Februar 2000; Die Widerspenstigen Töchter** - für eine neue Frauenbewegung, Lesung: M. Wellershoff, VHS Aalen, Torhaus, Paul-Ulms-Saal, 20 Uhr.

Theater der Stadt Aalen

Mi., 16. + 23. Februar; Mittwochsminiaturen; ein Ding für jeden Sinn, Probekühne, Gebäude 3, Wi.Z, 22 Uhr;

Do., 17. Februar; Die Mauerblümchen, ein liederlicher Abend, Studio im Alten Rathaus, 20.30 Uhr, weitere Vorstellung am Sa., 19.02.;

Di., 22. Februar; Literarischer Salon am Dienstag, „Der Mann ohne Eigenarten“ von R. Musil, StockZwo im Alten Rathaus, 21 Uhr.



Ein Schäferhundmischling, schwarz-beige, Fundort: Graulshof; eine schwarze weibl. Kurzhaar-Katze, Fundort: Fachsenfeld, Kirchstraße; zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Tel.: 07366/5886. Ein Handy, Fundort: Hegelstraße; ein braunes Lederarmband, ein goldener Ring, eine silberne Kette, Fundort: Bauhaus; verschiedene Schirme, eine Sweatshirtjacke, ein Rucksack, Fundort: OVA Aalen; eine Damenhandtasche, Fundort: Riegerparkplatz; Uhren und Schmuck; Fundort: Limes-Thermen; zu erfragen beim Fundamt Aalen, Tel.: 52-1081.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1317, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Verlängerung Ipfweg zur Härtfeldstraße; Aalen-Waldhausen

Art und Umfang der Leistung:

Aushub	ca. 500 m ³
Steinzeug-Rohre DN 250	ca. 50 m
„ „ DN 300	ca. 85 m
Kontrollschächte	ca. 3 St.
bit. Fahrbahnböden	ca. 1 000 m ²
Rand einfassungen	ca. 400 m

Arbeiten für Stadtwerke:

Wasserhauptteil	ca. 200 m
Gashauptleitung	ca. 200 m
Wasserhausanschlüsse	ca. 6 St

Frist für die Ausführung:

Baubeginn: Montag, 3. April 2000

Bauende: Freitag, 28. Juli 2000

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zi. 304 unter der o. g. Adresse vom 16. Februar bis 1. März 2000 angefordert/eingesehen werden. **Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 15 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten. **Eröffnung der Angebote:** Mittwoch, 1. März 2000, 10.20 Uhr, beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragsförderungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 31. März 2000

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

5. Aalener Kinderbuchwochen:

Termine der Woche

Zu Gast in der Kinderbibliothek Aalen ist am **Donnerstag, 24. Februar 2000** um 15 Uhr der Autor und Illustrator Erhard Dietl, von dem einige Originalbilder in einer Ausstellung ebenfalls in der Kinderbibliothek zu sehen sind.

Am **Freitag, 25. Februar 2000** findet um 15 Uhr die Ziehung der GewinnerInnen des Kinderbuchwochen-Preisrads statt und im Anschluss gibt es den Kinderfilm-Klassiker „Konzert mit Bratpfanne und Orchester“ für Kinder ab 6 Jahren zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Mit bewegten Bildern geht es dann am

Sonntag, 27. Februar 2000 um 14 Uhr im Omniplex-Kino weiter. Gezeigt werden sieben ausgewählte Filme für die ganze Familie bei einem Eintrittspreis von 5 DM. Daneben gibt's Geschichten und kleine Geschenke, überreicht von einer Kinderbuchfigur aus dem berühmten „Jim Knopf“! Außerdem werden tolle Original-Zeichnungen des Comic-Zeichners Peter Puck verlost.